
18162/J XXVII. GP

Eingelangt am 20.03.2024

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

ANFRAGE

des Abgeordneten Alois Kainz
an die Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien
betreffend **Personalmangel, Teilzeitarbeit, Nebentätigkeiten und Nebenbeschäftigung**

Seit geraumer Zeit stehen zahlreiche Unternehmen vor dem Problem des Fachkräftemangels. Aber nicht nur privatwirtschaftliche Unternehmungen leiden darunter, auch der Öffentliche Dienst steht vor gewaltigen Herausforderungen:

In naher Zukunft wird fast die Hälfte der 135.000 Bundesbediensteten in Pension gehen. In Ländern und Gemeinden sieht es ähnlich aus. Wie will und kann der Staat sie füllen?¹

Befeuert wird dieser Mangel aber auch noch durch den Wunsch vieler, eine besser „Work-Life-Balance“ zu schaffen, sprich weniger Stunden zu arbeiten:

Viele Menschen würden bewusst Stunden reduzieren – vor allem Männer. "Das führt zu der Situation, dass wir seit einigen Jahren ein relativ konstantes Arbeitsvolumen haben. Das heißt, die geleisteten Arbeitsstunden in der Wirtschaft haben sich nicht geändert, sondern nur auf mehr Köpfe verteilt.". Das führe zum herrschenden Arbeitskräftemangel, der wiederum ein Problem für die Leistung der Unternehmen, für die Finanzierung des Pensionssystems als Ganzes und schließlich für jeden Einzelnen darstelle. "Ich habe das Gefühl, dass vielen gar nicht bewusst ist, was es für sie bedeutet, wenn sie einige Jahre nur Teilzeit arbeiten", so Köppl-Turyna.²

Aber nicht nur der Wunsch nach mehr Freizeit kann ein Grund für Teilzeitarbeit sein, sondern auch Nebenbeschäftigungen, vor allem im Öffentlichen Dienst.

In diesem Zusammenhang richtet der unterfertigte Abgeordnete an die Bundesministerin für Frauen, Familie, Integration und Medien folgende

¹ <https://www.derstandard.at/story/3000000190126/wer-h228lt-214sterreich-am-laufen>

² <https://www.derstandard.at/story/2000143560226/oekonom-in-koepl-turyna-teilzeit-ist-ein-problem-fuer-staatliche-leistungen>

Anfrage

1. Wie viele Personen in Ihrem Ressort arbeiten derzeit im Öffentlichen Dienst (Stichtag 29. Februar 2024, bitte um Auflistung in absoluten Zahlen und Vollzeitäquivalent)?
2. Wie viele Stellen sind im Öffentlichen Dienst sind in Ihrem Ressort derzeit ausgeschrieben (Stichtag 29. Februar 2024, bitte um Auflistung in absoluten Zahlen und Vollzeitäquivalent)?
 - a. Wie viele Stellen sind zum wiederholten Mal ausgeschrieben?
 - b. Wie viele Stellen sind trotz wiederholter Ausschreibung noch immer unbesetzt?
 - c. Wie viele Stellen sind bereits länger als sechs Monate unbesetzt?
3. Gibt es eine Vorausschau, wie viele Stellen in den nächsten fünf Jahren besetzt werden müssen (Bitte um Auflistung in absoluten Zahlen und Vollzeitäquivalent)?
 - a. Wenn nicht, warum nicht?
4. Wie viele der derzeit in Ihrem Ressort im Öffentlichen Dienst arbeitenden Personen arbeiten Vollzeit, wie viele arbeiten Teilzeit (Stichtag 29. Februar 2024, bitte um Auflistung nach Resorts)?
5. Gibt es Stellen die von mehr als einer Person (Job-Sharing) besetzt werden?
 - a. Wenn ja, um wie viele handelt es sich (Stichtag 29. Februar 2024)?
6. Wie viele Personen, die derzeit in Ihrem Ressort im Öffentlichen Dienst arbeiten, gehen einer Nebentätigkeit bzw. einer Nebenbeschäftigung nach (Stichtag 29. Februar 2024)?
 - a. Wie viele Personen mit einer Nebentätigkeit arbeiten nur in Teilzeit (Stichtag 29. Februar 2024)?
 - b. Wie viele Personen mit einer Nebenbeschäftigung arbeiten nur in Teilzeit (Stichtag 29. Februar 2024)?
7. Wie viele Krankenstände gab es in den letzten fünf Jahren (Bitte um Auflistung nach Jahren)?
 - a. Wie hoch waren die Krankenstände bei jenen mit Nebenbeschäftigungen in den letzten fünf Jahren (Bitte um Auflistung nach Jahren)?
 - b. Wie hoch waren die Krankenstände bei jenen mit Nebentätigkeiten in den letzten fünf Jahren (Bitte um Auflistung nach Jahren)?
8. Wurden Anträge auf Nebentätigkeit bzw. Nebenbeschäftigung in den letzten fünf Jahren abgelehnt?
 - a. Wenn ja, wie viele und warum?
9. Wurden in den letzten fünf Jahren Genehmigungen von Nebentätigkeiten bzw. Nebenbeschäftigungen widerrufen?
 - a. Wenn ja, wie viele und warum?
10. Wie viele Beamte Ihres Ressorts gehen einer Nebentätigkeit oder einer Nebenbeschäftigung nach (Stichtag 29. Februar 2024, Aufschlüsselung nach Nebentätigkeit bzw. Nebenbeschäftigung)?
11. Wie viele Vertragsbedienstete Ihres Ressorts gehen einer Nebentätigkeit oder einer Nebenbeschäftigung nach (Stichtag 29. Februar 2024, Aufschlüsselung nach Nebentätigkeit bzw. Nebenbeschäftigung)?
12. Wie viele Männer bzw. Frauen in Ihrem Ressort gehen einer Nebentätigkeit oder einer Nebenbeschäftigung nach (Stichtag 29. Februar 2024, Aufschlüsselung nach Nebentätigkeit bzw. Nebenbeschäftigung)?

13. Wie viele Personen mit einer Nebentätigkeit oder einer Nebenbeschäftigung besetzen in Ihrem Ressort eine Führungsposition (Stichtag 29. Februar 2024, Aufschlüsselung nach Nebentätigkeit bzw. Nebenbeschäftigung)?